

**NSG Innsbrucker  
Küchenschelle**



# Tätigkeitsbericht 2014



Ergeht an: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung  
Umweltschutz, Altes Landhaus, 6020 Innsbruck

Vorgelegt von: Mag. Romed Unterasinger

Vorgelegt am: 27.04.2015

## **ZUSAMMENFASSUNG**

- Erfassen der generativen und vegetativen Fitness der Gesamtpopulation (NSG Arzl, Rumer Bichl, Thaur)
- Biotoppflege (Entfernen invasiver Neophyten aus dem NSG Arzl, größere Aktion: Ausreißen des Goldrutenbestandes oberhalb des NSGs)
- Biotoppflege (Mahd mit Mähgutentfernung)
- Nachzucht Jungpflanzen für eine Etablierung von Küchenschellen im NSG Arzl
- Zurverfügungstellung ausgewählter Daten für das Buch "Vermessungen Tirol auf der statistischen Couch"

## INHALTSVERZEICHNIS

### Inhalt

NSG „Innsbrucker Küchenschelle“ .....	4
Naturschutzmaßnahmen .....	4
Umweltbildung .....	4
Öffentlichkeitsarbeit .....	4
Allgemeines .....	4
Ausblick 2015 und 2016 .....	4
Dank .....	6
Anhang 1: Datentabelle Vegetativ .....	6
Anhang 2: Diagramm Blüte 2014 .....	7
.....	7
Anhang 3: Diagramm Blüte 2014 .....	7
.....	7
Fotostrecke .....	8
-.....	8
Ansprechpartnerliste.....	1

# NSG „Innsbrucker Küchenschelle“

## **Naturschutzmaßnahmen**

Wie jedes Jahr wurden die Bestände der Innsbrucker Küchenschelle (*Pulsatilla oenipontana*) sowohl innerhalb als auch außerhalb des Naturschutzgebietes (NSG) „Innsbrucker Küchenschelle“ in Arzl vollständig erfasst. Um Klarheit über die Vitalität der Gesamtpopulation zu erreichen, wurden spezifische Parameter erhoben, anhand derer die „Fitness“ der Einzelindividuen abgeschätzt werden kann. Im Zuge der Erhebungen wurden im NSG Arzl Biotoppflegemaßnahmen gesetzt. Diese Maßnahmen dienen außerdem dazu, das Biotop „Thermophiler Trockenrasen“ zu stärken und somit zu erhalten.

Pflegemaßnahmen im NSG Arzl:

- Entfernung anthropogener Einflüsse (Müll, Sylvesterraketen)
- Entfernung invasiver Neophyten im NSG und entlang des Zaunes
- Pflegemahd mit Mähgutentfernung

Pflegemaßnahmen im übrigen Verbreitungsgebiet, außerhalb des NSG Arzl:

- „Pflegerhebung“: Bei der Erfassung der vegetativen Fitness kleinflächiges Freistellen der Wuchsstellen der Küchenschellenindividuen

## **Umweltbildung**

-

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Zuge der Veröffentlichung des Buches "Vermessungen Tirol auf der Statistischen Couch" (ISBN 978-3-9502621-5-5) des aut - architektur und tirol (Lois Welzenbacher Platz 1 6020 Innsbruck) Präsentation Anzahl Blühender Individuen im Verbreitungsgebiet.

## **Allgemeines**

-

## **Ausblick 2015 und 2016**

Der hintere Bestand im Naturschutzgebiet (NSG) Arzl scheint sich stabilisiert zu haben. Hier scheinen neben den üblichen Pflegemaßnahmen (Mahd, Entfernung Neophyten) keine weiteren Sicherungsmaßnahmen notwendig zu sein. Die Exemplare im vorderen Teil des NSG treten noch zu vereinzelt auf, um einen gesicherten Bestand bilden zu können. Hier ist auf ein Etablieren der vorhandenen Küchenschellen sowie auf eine weitere Stützpflanzungen zu setzen.

Die Bestände im Freiland (Rumer Bichel) erfahren eine kontinuierliche Dezimierung. Hier können die Pflegemaßnahmen auch nur kleinflächig im Zuge der Erhebungen durchgeführt werden.

## Tätigkeitsbericht Romed Unterasinger 2014

Die Fläche unterhalb der Romediuskirche erfährt nunmehr eine geeignete Pflege. Eine langsame Erholung der im Jahre 2013 stark dezimierten Bestände ist bereits zu beobachten.

Die ÖPUL-Flächen am Fuße des Arzler Kalvarienberges werden den Auflagen entsprechend behandelt und stellen sich in ihrer Gesamtheit als ökologisch wertvoll dar.

# Dank

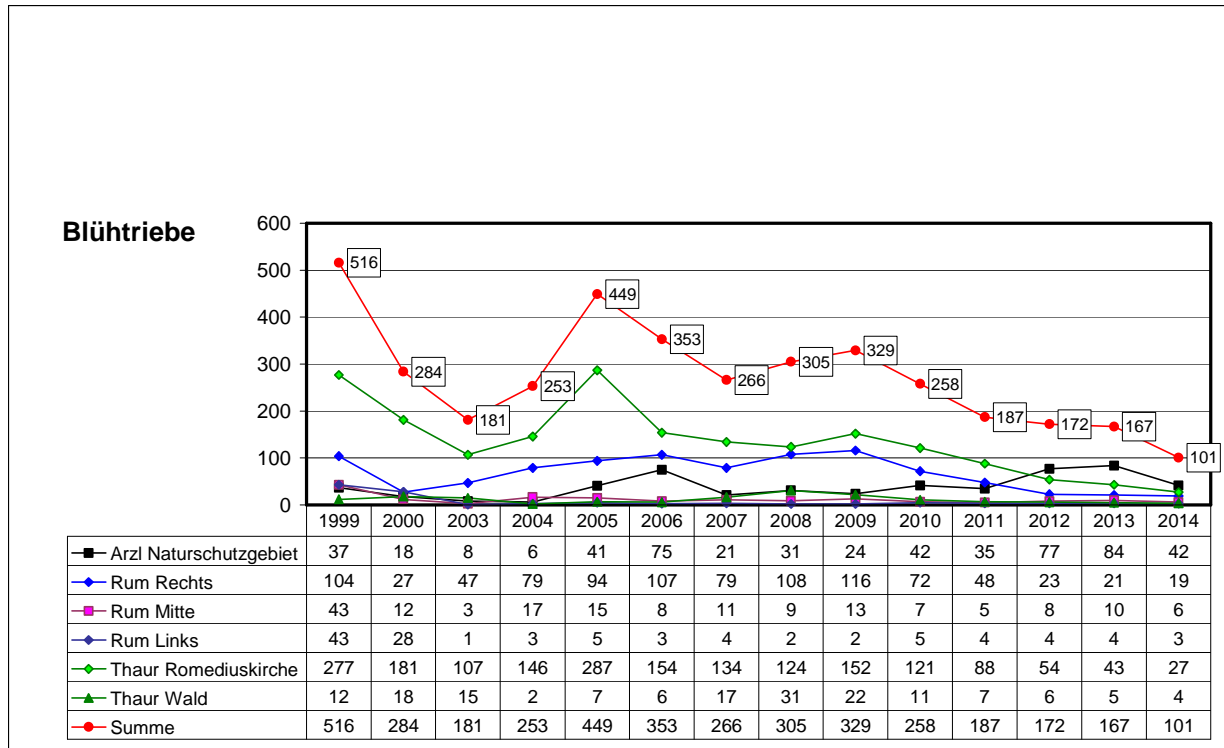
-

## Anhang 1: Datentabelle Vegetativ

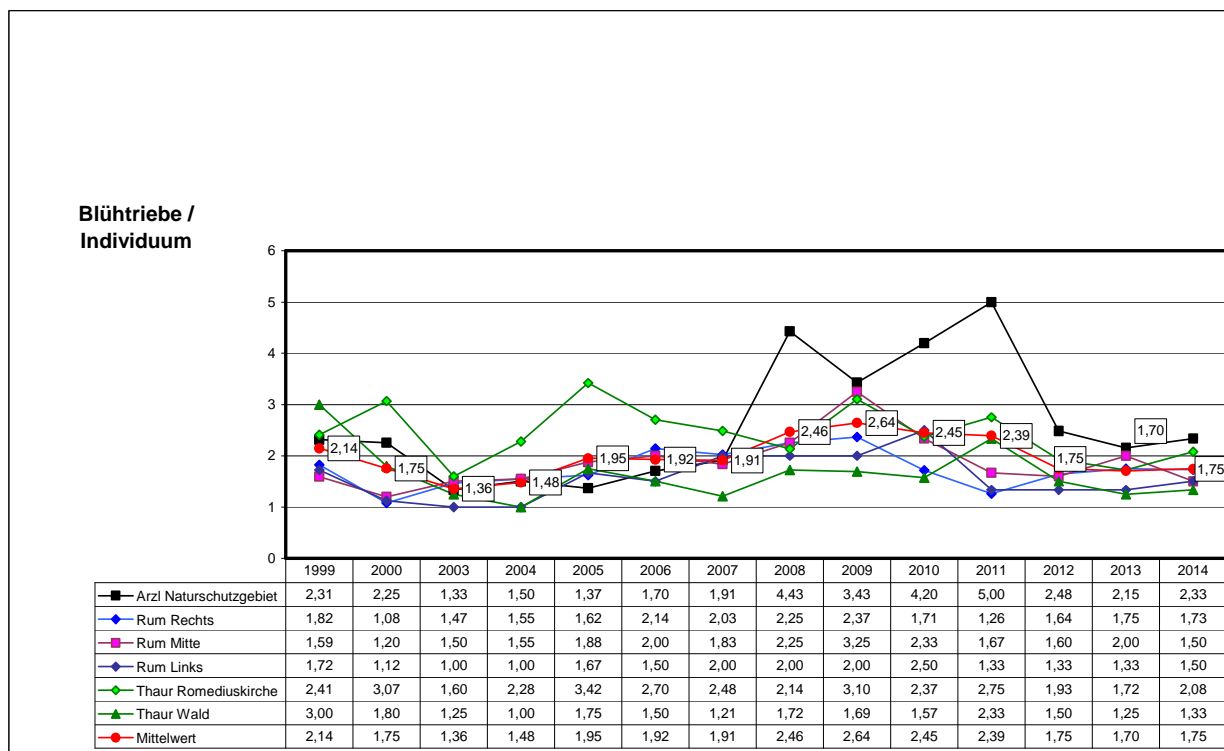
Areal	Anzahl Individuen														
	1998	1999	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Arzl NSG		16	8	8	18	27	63	41	33	23	22	18	31	39	21
Rum Links				13	7	4	6	3	3	2	2	3	3	3	3
Rum Mitte	12	8	8	18	10	10	12	11	10	7	6	5	5	5	4
Rum Rechts	22	22	22	52	64	75	78	68	68	62	71	48	34	21	15
Thaur Wald		6	14	12	9	5	5	11	12	13	9	11	5	4	3
Thaur Romed		23	23	68	83	97	103	96	97	91	79	53	34	43	28
<b>Summe</b>	<b>37</b>	<b>81</b>	<b>81</b>	<b>171</b>	<b>191</b>	<b>218</b>	<b>267</b>	<b>230</b>	<b>223</b>	<b>198</b>	<b>189</b>	<b>138</b>	<b>112</b>	<b>115</b>	<b>74</b>

Areal	Triebe/Individuum														
	1998	1999	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Arzl NSG		1,88	1,88	1,75	1,94	2,19	2,17	2,54	2,82	3,17	3,23	4,33	5,42	5,05	4,00
Rum Links				1,77	1,86	2	2,00	2,33	2,00	2,50	2,50	2,67	2,33	2,33	2,00
Rum Mitte	1,5	2,25	1,63	1,89	2	2	1,92	2,09	2,20	2,29	2,17	2,20	2,20	2,40	2,25
Rum Rechts	3,36	2,18	2,05	1,96	2,23	2,59	2,67	2,91	2,96	3,11	3,13	3,21	3,26	4,57	4,93
Thaur Wald		2	2,2	2,83	3	3,6	3,20	2,45	2,17	2,38	2,33	2,27	2,40	3,50	3,33
Thaur Romed		4,78	3,3	2,68	3,41	3,63	3,26	3,34	3,32	3,46	3,39	3,62	4,47	4,21	4,32
<b>Mittelwert</b>	<b>2,43</b>	<b>2,62</b>	<b>2,21</b>	<b>2,15</b>	<b>2,41</b>	<b>2,67</b>	<b>2,54</b>	<b>2,61</b>	<b>2,58</b>	<b>2,82</b>	<b>2,79</b>	<b>3,05</b>	<b>3,35</b>	<b>3,68</b>	<b>3,47</b>

## Anhang 2: Diagramm Blüte 2014



## Anhang 3: Diagramm Blüte 2014



# Fotostrecke

-



## Ansprechpartnerliste

Nachname	Vorname	Titel	Telefon	Mail	Thema/SGB
Staud	Romed		0676/6951011	r.staud@tirol.gv.at	Thaur, ÖPUL
Wolak-Frank	Renate	Dipl.-Päd.	0512/262290	direktion@vsarzl. tsn.at	Schulprojekt VS Arzl
Haselwanter	Günther	Dr.	05223 56 7 60		Schulprojekt PORG Volders
Pagitz	Konrad	Dr.	0512 507 5959	<a href="http://botany.uibk.ac.at/">http://botany.uibk.ac.at/</a>	Obmann Verein Freunde des Botanischen Gartens
Erschbamer	Brigitta	Dr.	0512 507 51054	<a href="http://botany.uibk.ac.at/">http://botany.uibk.ac.at/</a>	Forschungsgruppenleiterin Populationsbiologie und Vegetationsökologie